

Vidya Ratna Stipendienprogramm

Besuch am 26. Feb 2015.

Als wir die Zusammenarbeit mit SADRAG für das Vidya Ratna Stipendienprogramm vor zwei Jahren begannen, übernahmen wir dank unserer Spender insgesamt 16 Kinder. Einige waren bereits im Programm, hatten aber keine Förderer mehr. Andere Kinder wurden neu in die Noida Public School (NPSchool) eingeschult. Die NPSchool zählt zu den guten, jedoch kostenpflichtigen Schulen zu denen Schulleiterin die Leiterin von SADRAG, Dr.Mala Bandhari, einen guten Kontakt pflegt. Es war sicher keine einfache Aufgabe, herauszufinden, welche der Kinder den Sprung in eine gute Schule schaffen können. Alle kamen aus einem der



Learning Center, die von unserem Projektpartner SADRAG in Indien geführt werden. In diesen Learning Center werden Kinder, die nicht zur Schule gehen, auf den Schulbesuch vorbereitet. Die meisten besuchen anschliessend die nächste Government School ihres Wohnorts.

Rechts im Raum die Kinder des Nithari Learning Centers . Links die SchülerInnen aus der Noida Public School, die im Rahmen des Vidya Ratna Programms von noon.ch gefördert werden.

Am 26. Februar trafen wir im "Learning Center Nithari" in Noida ein, wo die Schüler aus dem Vidya Ratna Programm auf uns warteten. Es war eine Freude, zu sehen, wie sie wohlgezogen und konzentriert auf Fragen antworteten. Auch die anfängliche Barriere, mit uns englisch zu sprechen, war schnell überwunden, sodass sie sich selbständig am Gespräch beteiligten.

Diese Kinder stammen aus Migrantenfamilien, die meist mit 5-7 Familienmitgliedern in einem Zimmer leben. Viele der Kinder sind nicht in einer ihrem Alter entsprechenden Klasse. Das ist für diese Gruppe nicht ungewöhnlich, weil die Kinder vorher ihre kleinen Geschwister beaufsichtigten, mit ihren Eltern arbeiteten oder in ihrer alten Heimat in der Schule waren und den Anschluss in Delhi verpassten. In dem von uns ebenfalls geförderten Ugta Suraj Programm werden Kinder, die nicht zur Schule gehen, in den Learning Center auf die Schule vorbereitet. Eine Aufnahmeprüfung der NPSchool sorgt dafür, dass die Kinder in die passende Klasse eingestuft werden. So kommt es, dass ab und zu ein 12jähriger in Klasse 2 eingeschult wird.



SchülerInnen der 2. Klasse

Das Familieneinkommen ist zwischen 5.000 - 8.000 IRs. Sie leben mit der Familie in einem Raum mit 2-4 Geschwistern. Die Miete beträgt 2.000-3.000 IRs/Monat. Genau so viel braucht eine Familie für Lebensmittel. Für Kleidung, Transport zum Arbeitsplatz und Ausgaben bei Krankheit muss der Rest des Einkommens ausreichen. "In dieser Situation sind die Kosten für eine gute Schule ihrer Kinder, ca. 1000 IRs/Monat (ca. 15 SFr), das letzte, was die Eltern auch nur erwägen." (Zitat: Dr. Mala Bandhari)

Die meisten unserer derzeit im Vidya Ratna Programm geförderten Kinder stammen aus Bihar. Bihar gilt als einer der ärmsten und zugleich instabilsten Bundesstaaten Indiens. Seit Jahren ist die Situation in Bihar von gewalttätigen Auseinandersetzungen geprägt.

Bei unserem Besuch erhielten wir von Mala und der für das Ugta Suraj und Vidya Ratna Programm verantwortlichen Projekt-Koordinatorin die Abschlusszeugnisse der Kinder vom 31.3.2014 und die Zwischenzeugnisse vom Herbst 2014. Bis jetzt sind alle Kinder in das nächste Schuljahr versetzt worden, davon viele mit bemerkenswert guten Noten.



Dr. Mala Bandhari und Projekt-Koordinatorin Sandhya

Wir haben versucht, den Kindern nahezulegen, sich als Gruppe zu verstehen und sich gegenseitig zu helfen. Diese Möglichkeit war ihnen anscheinend fremd. Wir wissen nicht, in welchem Masse die Kinder in die häusliche Arbeit oder die Hilfe der Eltern eingebunden sind, und ob sie sich ausserhalb der Schulzeit mit Freunden treffen können.

In diesem Jahr haben weitere drei Kinder ihre bisherigen Förderer verloren, und wir wurden von Mala gefragt, ob wir sie übernehmen können. Auch sie waren in Nithari dabei sowie ein weiteres Mädchen, das noch einen Sponsor bei SADRAG hat. So sind alle 20 Kinder aus dem Vidya Ratna Programm auf dem Foto zu sehen.



Vidya Ratna Gruppe mit Mala, Leiterin von SADRAG, den Schülern und Schülerinnen von der 2.-7. Klasse und Doris von noon.ch

In den bunten Päckchen sind Mäppchen mit Zirkel und Linealen, die wir für die Schüler mitbrachten. Wir fragten die Kinder, was für sie schwierig in der Schule sei und ob sie Freunde in der Klasse hätten. Die letzte Frage beantworteten sie alle positiv. Wir schliessen

daraus, dass sie in ihrer Klasse integriert sind. Einige klagten über ihre schlechten Noten im Fach Mathematik. An den Zeugnissen haben wir speziell bei denen, die 2013 eingeschult wurden, gesehen, dass es auch eine Gruppe gibt, die massive Defizite in Hindi und Englisch hat. Obwohl die Amtssprache in Bihar auch Hindi ist, gibt es doch viele Dialekte, die nicht viel mit Hindi zu tun haben. Es war nicht immer einfach, die Fragen so zu stellen, dass die Kinder antworten mochten. Uns interessierte z.B., wer ihnen bei den Hausaufgaben hilft, wenn sie etwas nicht verstehen. Bei der Antwort verwiesen sie nur auf Schulfreunde oder sagten, dass sie alleine damit fertig werden müssten. Die Frage, ob ihre Eltern eine Schule besucht haben, war ihnen unangenehm, und wir kamen schnell auf ein anderes Thema.

Wir freuten uns, zu sehen, wie gut die Kinder sich entwickeln, die beim Start in ihr Leben sozial erheblich benachteiligt sind. Hier alle 20 der Grösse nach.



Besuch von Doris und Klaus in Delhi, Noida, Nithari Center, 26. Feb. 2015 Vidya Ratna